

[3301.] P. P.

Von der in unserem Verlage im vorigen Jahre complet erschienenen, von der Kritik allgemein, — insbesondere von *Dr. A. Petermann* in seinen „Mittheilungen etc.“ — als das zuverlässigste und vollständigste Werk dieser Art bezeichneten

Encyklopädie
der
Erd-, Völker- und Staatenkunde,
eine
geographisch-statistische Darstellung
der

Erdtheile, Länder, Meere, Inseln, Gebirge, Berge, Vorgebirge, Buchten, Häfen, Flüsse, Seen, Völker, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Bäder, Berg- u. Hüttenwerke, Leuchttürme, Kanäle, Eisenbahnen etc.

nebst den

geographisch-astronomischen
Bestimmungen der Lage der Orte.

Bearbeitet

von

Dr. Wilhelm Hoffmann

lassen wir demnächst

eine neue, wohlfeile Ausgabe
in 25 Lieferungen von 15 Bogen
à 5 Ngr. ord. mit 30%, baar mit
40% Rabatt

erscheinen.

Das Werk zählt unbestritten zu den *verdienstvollsten, staunenswerthesten Leistungen deutschen Fleisses, deutscher Gelehrsamkeit und Gründlichkeit*. Dasselbe findet gemäss seines Inhaltes zahlreiche Abnehmer in allen Schichten der Gesellschaft, in der ganzen gebildeten Welt, mithin in *jedem*, auch dem *kleinsten buchhändlerischen Geschäftskreise*. *Oeffentliche und Schul-Bibliotheken, Directoren und Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten, die obere Beamtenwelt, Postbehörden, Eisenbahnämter, statistische Bureaux, Banken, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten etc. etc.* können ein Werk, wie unsere „Encyklopädie“, welcher die vorhandenen *allerneuesten statistischen Nachweise* und *literarischen Hilfsmittel* zu Grunde gelegt sind, kaum entbehren, und bitten wir, insbesondere dahin die *erste Lieferung* zur Ansicht gelangen lassen zu wollen.

Jeden Monat erscheinen zwei Lieferungen, so dass das vollständige, aus *drei Bänden* bestehende Werk binnen Jahresfrist in den Händen der pp. Subscribenten sein wird.

Zur Unterstützung Ihrer gefälligen Bemühungen stellen wir Ihnen *Subscriptionslisten, Prospective* und *Placate* zur Verfügung. Für zahlreiche *Inserate* werden wir Sorge tragen.

Ihrer besondern *thätigsten Verwendung* für unsere „Encyklopädie“ uns versichert haltend, ersuchen wir Sie, uns baldigst Ihren

Bedarf der ersten Lieferung anzeigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1870.

Arnoldische Buchhandlung.

[3302.] Zürich, 30. Januar 1870.
In unserem Commissionsverlage wird in einigen Tagen erscheinen:**Der Prozeß**

gegen

Emil Schär,gew. Kassier des eidg. Bankcomptoir Zürich,
bez. Diebstahls von 3,250,000 Fr.,

nach den

Akten und Gerichtsverhandlungen

dargestellt von

A. Härlin.

3 Bogen. Geheftet. Preis 6 Ngr. — 21 fr.

Zum ersten Mal entrollt sich hier das Bild dieses Millionendiebstahls in spannender, übersichtlicher Darstellung. Die gewandte Feder des Verfassers leuchtet dabei schonungslos in die innern Verhältnisse der eidg. Bank hinein und zeichnet namentlich auch in klaren Zügen den ganzen Verkehr des Angeklagten mit den Pariser und Genfer Raubbögen, welche die kolossale Beute getheilt und auf Nimmerwiedersehen verschlungen haben.

Die Broschüre wird nicht verfehlen, namentlich in kaufmännischen Kreisen das allgemeinste Interesse zu erwecken, und kann mittelst Colportage leicht in größeren Partien abgesetzt werden. Auslieferungslager in Leipzig und Stuttgart. Bezugsbedingungen: nur baar mit 33 1/3 % und 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Dress, Füssli & Co.

[3303.] Bei Unterzeichnetem erscheint demnächst:

Die

Katholiken-Autonomie

in

Ungarn.

Geschichte, Wesen und Aufgabe derselben.

Dargestellt

von

Professor **Joh. Heinr. Schwicker.**

Ca. 6 Bogen. gr. 8. Preis ca. 12 Ngr.

Bei der außerordentlichen Wichtigkeit, welche die Autonomie-Frage der kathol. Kirche in Ungarn nicht nur im Lande selbst, sondern weit über dessen Marken hinaus gewonnen hat, steht zuversichtlich zu erwarten, daß eine objective historische Darstellung des Wesens und der Aufgabe derselben in den weitesten Kreisen mit regem Interesse wird begrüßt werden, umso mehr, als die hier durchgeführte Autonomie wohl in jenen Staaten zur Richtschnur dienen wird, wo die kirchliche Autonomie bisher nur angeregt wurde, — wo der große Kampf über die Trennung der Kirche vom Staate noch gekämpft wird.

Der Verfasser behandelte denselben Stoff in einer Reihe von Aufsätzen in der „Presse“ (Wien, Herbst 1869), und dieselbe Sensation, welche jene machten, dürfte wohl auch gegenwärtige Broschüre erregen.

Ich versende die Schrift nur auf Verlangen und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung werde ich Exemplare à cond. liefern; bloße à cond.-Bestellungen dagegen kann ich nicht berücksichtigen. Bezugsbedingungen: in Rechnung 25 % und 13/12, baar 33 1/3 % und 11/10.

Ich bitte, Ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Best, Ende Januar 1870.

Ludwig Aigner.

Nur auf Verlangen.

[3304.]

Demnächst erscheinen:

Ueber

die ethischen Grundlagen

der

Theologischen Polemik

von

Th. Hansen,

Archidiaconus in Kiel.

8. Geh. Preis 7 1/2 Ngr.

Die Unionsfrage

und die

**Schleswig-Holsteinische Landes-
kirche**

von

Th. Jess,

Pastor in Kiel.

8. Geh. Preis 18 Ngr.

Die Rechtfertigungallein durch den Glauben an Christum
im Lichte der neueren Theologie.

Dargestellt

von

W. G. Koopmann,

Dr. theol.,

Bischof für Holstein.

8. Geh. Preis 18 Ngr.

Wir bitten zu verlangen. Auf 12 Exemplare fest eins frei.

Kiel. Schwerts'sche Buchhandlung.

[3305.] In unserem Verlage erscheint binnen kurzem:

Entwurf einer Prozeßordnung

in

bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

für den

Norddeutschen Bund.**(Vervollständigter Entwurf.)**

30 Bogen. 4. Geheftet 1 Ngr. ord., 22 1/2 Ngr. netto.

Zu dem bereits früher veröffentlichten Entwurf (1869), die drei ersten Bücher enthaltend, kommt nunmehr das vierte Buch, die Lehre von den Rechtsmitteln der Berufung, der Beschwerde, der Nichtigkeitsbeschwerde und der Wiederaufnahmeklage umfassend, hinzu; auch haben in dem Vervollständigten Entwurf die 3 ersten Bücher mehrfache Veränderungen erfahren.

Wir können durchaus nur fest liefern und bitten nur so zu bestellen.

Berlin, 28. Januar 1870.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).